



## Wanderwoche Untermosel im Juni 2017

Unsere diesjährige Wanderwoche vom 18. bis 24. Juni 2017 führte uns an die Mosel nach Klotten.



Klotten a. d. Mosel

Am Sonntagmorgen trafen sich 25 Teilnehmer aus dem Aichtal in Fahrgemeinschaften pünktlich um 09:00 Uhr an der MZH in Grötzingen. Die Fahrt ging Richtung Karlsruhe, Hockenheim, Boppard und Brodenbach bis zu unserem Standquartier nach Klotten Hotel „Zur Linde“.

Am ersten Tag starteten wir gleich auf die Burg Eltz. Wir fuhren mit der Bahn bis nach Karden. Dort besichtigten wir den Dom St. Castor.



Aufstieg durch die Weinberge

Danach ging es steil bergauf über den Buchsbaumwanderweg zu einem Aussichtspunkt. Weiter über das Forsthaus Rotherhof in Richtung der versteckt liegenden Burg.



Burg Eltz

Nach einer kleinen Stärkung ging es bergabwärts weiter nach Moselkern. Von dort fuhren wir mit der Bahn wieder nach Klotten. Das war für den ersten Tag schon eine Herausforderung bei einer Temperatur von über 30 Grad.

Am zweiten Tag machten wir eine Rundwanderung ins Dorteibachtal. In diesem Tal hat sich eine bemerkenswerte und seltene Tier- und Pflanzenwelt angesiedelt. Wir wanderten an dem Bach entlang bis zum Wasserfall. Über Serpentineen kamen wir zum Annischerhof. An Streuobstwiesen vorbei gelangten wir zum Aussichtspunkt Kasteschkopp.

Die Anstrengung hatte sich wiederum gelohnt, denn wir hatten von dort einen wunderbaren Panoramablick ins Moseltal und auf die Weinbergterrassen. Wieder über Serpentineen abwärts traten wir dann unseren Heimweg an.

Am dritten Tag machten wir eine Tageswanderung nach Cochem und wieder zurück. Am Anfang von unserer Wanderung mussten wir die Mosel mit einer Fähre überqueren. Dann ging es etwas bergaufwärts entlang der Mosel auf dem Mittelweg im Wald nach Cochem. Von dort weiter in Richtung Seilbahn. Nach einem kurzen etwas beschwerlichen Anstieg erreichten wir den Wild- und Freizeitpark Klotten zu einer Mittagspause. Der Klottener-Höhenweg führte uns in Richtung Seits-Kapelle über die Weinberge wieder zum Ausgangspunkt.

Am vierten Tag machten wir einen Ausflug nach Koblenz und auf die Festung Ehrenbreitstein. Wir fuhren mit der Bahn nach Koblenz und machten einen Spaziergang in Richtung Deutsches Eck zur Seilbahnstation. Sie brachte uns hoch über der Mosel auf die Festung Ehrenbreitstein. Dort besichtigten wir die große Burganlage. Man suchte sich jedoch sehr schnell einen schattigen Platz und bestellte sich etwas Kühles zum Trinken, denn der Tag war sehr heiß. Mit der Bahn fuhren wir dann wieder zurück nach Klotten.

Am fünften Tag machten wir unsere Abschlusswanderung. Wir wanderten zwischen den Weinbergen und der Mosel in Richtung Cochem. Hier hatten wir eine Führung

in der Cochemer Senfmühle. Anschließend besichtigten manche die Reichsburg oder machten eine kleine Schifffahrt. Durch den alten Stadtkern ging es wieder Richtung Bahnhof und zurück nach Klotten.



Cochem – Reichsburg

Am sechsten Tag traten wir unsere Heimfahrt an. Den Abschluss von unserer Wanderwoche machten wir in Abstatt im Blockhaus, Weingut Seege bei deftiger Hausmannskost.

Rundum war es eine sehr schöne Wanderwoche. Auch hat die Hitze dem einen oder anderem ganz schön was abverlangt. Doch wir sind alle wieder gesund und braun gebrannt nach Hause zurückgekehrt.

Ein besonderer Dank

an unseren Organisator Walter und unserem Wanderführer Rainer.